

rücksichtigung der Oblasten auf achthundert Thaler — Rgr. — Pf., das letztere dagegen auf 525 Thlr. — Rgr. — Pf. gewürdet worden ist, nothwendiger Weise ver steigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichts- stelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Schwarzenberg, den 14. April 1862.

Königliches Gerichtsamts daseselbst.
Gedrickt.

Col.

Tagesgeschichte.

Kaiserstaat Oesterreich.

Wien, 7. Mai. In der heutigen Sitzung des Hauses der Abgeordneten fand die Discussion über das Budget des Ministeriums des Aeußern statt. Kuranda wünschte vor der Vortragung Aufklärungen über die Principien der jetzigen Politik, insbesondere in Betreff Deutschlands und Italiens. Graf v. Rechberg antwortete: Oesterreich werde stets in Deutschland die ihm gebührende Stellung festzuhalten bestrebt sein. Die Regierung sei durch den preussisch-französischen Handelsvertrag nicht überrascht worden. Eine Erklärung darüber werde demnächst veröffentlicht werden. Die Regierung werde beweisen, daß sie die Rechte Oesterreichs aus den Verträgen von 1853 aufrecht zu erhalten wisse. Die Politik der Einmischung in Italien, welche bittere Früchte getragen, sei aufgegeben; seit dem Jahre 1859 sei die österreichische Politik in Italien die der Vertheidigung. In Bezug auf die kurhessische Frage habe der Bundestagspräsidialgesandte den Auftrag, mit dem preuss. Gesandten Hand in Hand zu gehen.

Preußen.

Aus Berlin bringen die neuesten Zeitungen folgende Nachrichten: Zwischen den Ministern für Finanzen und für Krieg ist es zu neuen Differenzen gekommen. Da Herr v. d. Heydt die Aufgabe hat, ohne Fortfall der dreijährigen Dienstzeit die größtmöglichen Ersparnisse herbeizuführen, so sucht er natürlich überall neue Anhaltspunkte zur Erreichung für diesen Zweck. Jetzt ist der Finanzminister mit dem Vorschlage aufgetreten, den Etat für die Bauten im Jahdebusen zu beschränken und hat als Motiv dafür das ferne Ziel bis zur Vollendung der Bauten angeführt, welches durch den jetzigen Kostenaufwand doch nicht näher gerückt würde. Die Streitbarkeit und Vertheidigung Preußens zur See und an den Küsten ist aber eine der empfindlichsten Seiten des Generals v. Roon, und er hat daher entschieden gegen die neuen Anträge seines Collegen protestirt. Wiederum sind beide Minister entschlossen, die Entscheidung Sr. Maj. des Königs einzuholen, wie dies in einem ähnlichen Differenzpunkt schon einmal der Fall war. — Vom 7. Mai an findet eine tägliche Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und — Petersburg statt. — Baiern und Württemberg sollen hinsichtlich des Beitritts zum preussisch-französischen Handelsvertrag in der That ernste Schwierigkeiten machen.

Hannover. In Hannover beschäftigte sich in den jüngsten Tagen die zweite Kammer bei Gelegenheit des Budgets mehrere Stunden lang mit der Frage, ob die Lotterien aufzuheben, und faßte nach längern Verhandlungen unter Widerspruch des Ministers v. Borries folgende Beschlüsse: 1) „Stände ersuchen die Regierung, in Erwägung zu ziehen, ob nicht im Einverständnis mit den übrigen deutschen Staaten eine Aufhebung sämtlicher Glückspiele, auch der Lotterien, zu erreichen sein werde, und wenn nicht durch gesetzliche Vorschriften oder im Vermittlungswege dem Uebernehmen des Colligirens thätigst entgegenzuwirken; 2) sie ersuchen die Regierung, schon bei Aufstellung des nächsten Budgets in Erwägung zu ziehen, ob nicht die Einnahmen von den Lotterien, auch abgesehen von den Verhandlungen mit andern Staaten, in der nächsten Budgetperiode entbeht werden können?“

Kurfürstentum Pessen. Die Vorahme der Wahlen zur II. Kammer ist am 8. Mai. Seitens der Regierung angeordnet, allein gleichzeitig ist auch von den Wählern der Haupt- und Residenzstadt Kassel eine einstimmig unterzeichnete Eingabe an die deutsche Bundesversammlung abgegangen. In derselben wird gegen die jüngst erlassene Verordnung, die Wahlen zur Zweiten Kammer der Landstände betreffend, (vergleiche die vorige Nr. des Volksfr.) Verwahrung niedergelegt und gleichzeitig die Erklärung abgegeben, daß man außer Stand sei, die im §. 1 dieser Verordnung vorgeschriebene Erklärung, wonach man die Wahl zur Zweiten Kammer der Landstände auf Grund und nach Maßgabe der Verfassung von 1860 ohne einen Vorbehalt vornehme, abzugeben. Sie seien daher außer Stand gesetzt, sich bei der Wahl zu betheiligen und wollten daher, angeichts der von den Regierungen von Oesterreich und Preußen gemeinschaftlich in der kurhessischen Verfassungsangelegenheit bei der Bundesversammlung gestellten Anträge, sich und ihren Mitbürgern das Verfassungsrecht von 1831, gegen diese Gewalttugung und eine etwa aus dieser und Minoritätswahlen hervorgegangenen Kammer, verwahren.

Pessen-Kassel. Kassel, 7. Mai. Von 11, vom Volksgelddirector vorgeladenen Landbürgermeistern haben heute 7 die Anerkennung der Sechziger-Verfassung verweigert, 4 die verlangte Erklärung abgegeben.

Frankreich.

In Paris herrscht allgemein die Ansicht, daß der Kaiser Napoleon in der italienischen und zwar zunächst in der römischen Frage in der aller nächsten Zeit einen Schritt vorwärts thun werde. Der zeitliche französ. Obergeneral in Rom, der bekanntlich dem Papste in einem sehr hohen Grade ergeben ist, Soyon, soll wirklich von Rom abberufen und in Frankreich mit dem Senatorenittel entschädigt werden. Der Einfluß des Prinzen Napoleon, der bekanntlich stets mit allen Kräften für den Abzug der Franzosen aus Rom kämpfte, soll neuerdings beim Kaiser sehr gestiegen sein. Außerdem will man in Paris bestimmt wissen, daß der Papst in der nächsten Zeit Rom ganz und gar verlasse. Drei Cardinäle, Rauscher, Wisemann und ein italienischer, würden eine Art kirchlicher Statthalterschaft bilden. Antonelli mit dem Papste nach Venedig gehen. Man überlege noch, ob man heimlich oder mit Ostentation und Protest ausziehe, werde aber wahrscheinlich das letzte wählen, weil das erste nicht mehr möglich.

Italien.

Die Aufnahme des Königs Victor Emanuel in Neapel war und ist eine eben so herzliche als freudige. — Der freisinnige Theil der Geislichkeit von Unteritalien, der in den Südprowingen die große Majorität bildet, hat an Victor Emanuel folgende ganz kurze, aber viel fordernde Adresse gerichtet: „Der Fortschrittsverein des italienischen Klerus an Victor Emanuel. Heil in Jesu Christo! Derselbe hegt den heißen Wunsch, ihn alsbald mit Garibaldi auf dem Capitol (will sagen: in Rom) zu sehen. Venedig frei und ganz Italien vereinigt!“

England.

Nachdem man nunmehr für die Antilogflotten nur mit starkem Eisen- und Stahlplatten bewaffnete Schiffe baut, gibt man sich an, über ändern Seite wieder alle erdenkliche Mühe, die Kanonen zu verstärken, damit man auch die Pan-